



Dr. Wolfgang Stute · Niedernstraße 37 · 33602 Bielefeld · Tel. 0521/66669 · Fax 0521/60057
E-Mail: Stute.Dr.Selectione@t-online.de · Homepage: www.stute-bielefeld.de

KREBSBERATUNG

Seit Jahrzehnten arbeite ich mit Onkologen und onkologisch tätigen Naturheilkundlern sowie Umweltmedizinern und spezifischen Laboren zusammen. Ich kenne viele Krankengeschichten, Diagnosen und Therapien und habe einen breiten Überblick über Erfolge und Notwendigkeiten.

Die häufige Revidierung (auftretende Probleme und Metastasen) bei zunächst "erfolgreich" tumorspezifisch behandelnden Krebspatienten weist darauf hin, daß die als kausal angesehene und ausschließlich geforderte Beseitigung des Krebstumors nicht gleichbedeutend sein kann mit der Beseitigung der Krebskrankheit.

Die komplexe Schädigung des körpereigenen Immun- und Reparatursystems ist als Voraussetzung der Tumorbildung anzusehen. Damit kann die wie auch immer entstehende Krebszelle nicht mehr als solche erkannt und abgebaut und somit die Tumorbildung nicht verhindert werden.

Somit muß neben die tumorspezifische lokale Therapie eine umfassende tumorunspezifische, allerdings laborgestützte und regulativunterstützte, Integrative Ganzheitstherapie treten. Letztere hat die Aufgabe, die Voraussetzung zur weiteren Tumorbildung zu beseitigen, also das geschädigte Immun- und Regulationssystem therapeutisch wieder herzustellen.

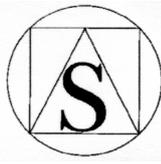
Die gezielte Langzeittherapie darf nicht als alternative Medizin gedeutet werden, sondern ist eine erforderliche Komponente zeitgemäßer Integrativer Krebsmedizin! Insb. müssen Umwelteinflüsse durch technisch erzeugte Strahlungen mitbestimmend berücksichtigt werden, denn jede Körperzelle schwingt rhythmisch in der Resonanz einer Wechselwirkung der Strahlung aus unserer Erde, dem Kosmos und der Umwelt. Diese Aussagen gelten auch im weitesten Sinne für andere Problemerkankungen und Demenzproblematiken.

Als ganzheitlich und integrativ arbeitender Zahnarzt bin ich von den onkologisch tätigen Kollegen bewußt angesprochen worden. Sie wissen, daß aus dem Zahn- Mund- und Kieferbereich aufgrund zahnärztlicher Tätigkeit Störprozesse auf das Krebsgeschehen Einfluß nehmen können.

Dies sind in erster Linie chronische Entzündungsprozesse und die Verwendung unverträglicher Materialien, wobei die Unverträglichkeit sich aus der individuellen Verträglichkeit ergibt und nicht aus allgemeinen Vorstellungen. Sie haben gesamtkörperliche Auswirkungen.

Als kritisch zu betrachten sind:

- tote, wurzelgefüllte Zähne mit oder ohne röntgenologischen Befunden
- kieferostitische Prozesse an sich oder in der Folge von Behandlungen
- Zahnfüllungsmaterialien wie Amalgam, Metalle, unedle Legierungen und Kunststoffe
- Zahnersatz- und Befestigungsmaterialien (Zemente, Kleber, Bonder)



Zur Diagnose

Meine grundsätzlichen Vorstellungen über Gesundheit , Krankheit , Heilung basieren auf internationalen anerkannten Forschungen . Sie berücksichtigen auch die sogenannte alternative Forschung , die ich allerdings eher als komplementär und integrativ verstehe .
Seit Jahren fordern wir (Ärzte und Zahnärzte , Naturheilkundler) , die zusätzliche Berücksichtigung evolutionsbiologischer und quantenphysikalischer Prozesse in das medizinische Weltbild.

Wir versuchen auf der Basis des Verständnisses , daß wir zwei Genome in einer Zelle finden - das Kerngenom und das Mitochondriengenom - den gestörten Zellstoffwechsel ,das Umfeld der Zellen (Matrix) - die Vergiftung / Verschlackung unserer Gewebe , das Versagen unserer Immunabwehr z.B. bei der Bildung von Metastasen bei Krebserkrankungen sowie Autoimmunerkrankungen durch Optimierung der Immunbalance auf materieller und psycho - / neuro - / endokrinologische Basis zu korrigieren.

Als **erforderliche Untersuchungen** zu den üblichen Standarduntersuchungen (Blut / Urin) erachte ich folgende für notwendig :

Vermeidung von Elektrosmog , energetischer Störstrahlung jeder Art (Microwave-Syndrom)
Erfassung der Nahrungsunverträglichkeiten per Labortest , Notwendigkeit der Optimierung / Symbioselenkung
Erfassung / Korrektur Wirbelsäulen - und Beckenstand , Schienentherapie der Kiefergelenke
Zahn - , Mund- , Kieferstatus : tote Zähne , Zahnfüllungs - und Zahnersatzmaterialien
Erfassung : chronischer Entzündungsprozesse ,Mund, Mandeln, Nasennebenhöhlen
Schwermetall - Multielementanalyse : Arsen, Palladium , Cadmium , Quecksilber , usw.
Immunstatus / Mikroimmuntherapie : Zytokin - / Interleukinmuster / micro RNA usw.)
Status der Mineralien - und Spurenelementversorgung
Fettsäurestatus und Aminosäureprofil
vollständiger Hormonstatus (bioidentische Hormone
Nonverbale Erfassung des psychogenen Hintergrundes auf Basis der Clustermedizin / Resonalogie

Besondere Bedeutung zur Therapie von Krebserkrankungen jeder Art bekommt die **Photodynamische Therapie** mit dem **Farbstoff Chlorin e6** und einem **Laser** , der den Farbstoff in Krebszellen aktiviert .
Auch MRSA - Keime (multiresistente Keime) können durch diese Photodynamische Therapie (**PDT**) abgetötet werden.

Zur Therapie

Aus den Ihnen erforderlichen Untersuchungen und der Bewertung der bereits vorliegenden Krebsdiagnostik und Therapie ist es möglich ein integratives Behandlungskonzept zu erstellen.

Kosten und Umfang nach Absprache und je nach Zeitaufwand und Versicherungsstand.
DIE GESETZLICHEN KRANKENKASSEN TRAGEN DIESEN BERATUNGS-AUFWAND NICHT !